



جائزة قطر العالمية لحوار الحضارات

Qatar International Award
for Dialogue of Civilizations

Der ISESCO-Lehrstuhl für die Allianz der Zivilisationen am College für Scharia und Islamische Studien der Universität Katar in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Komitee Katars für die Allianz der Zivilisationen und der Islamischen Organisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur (ISESCO)

Fünfte Ausgabe 2025-2026

Qatar Global Award for Dialogue Among Civilizations

Thema der Sitzung

“Die Rolle der Jugend bei der Förderung des kulturellen Fortschritts und der menschlichen Kommunikation”

Erstens: Themenkonzept

Junge Menschen sind das Rückgrat der Nationen, der Motor ihrer Renaissance und ein Eckpfeiler beim Aufbau ihrer Zivilisation. Sie sind der dynamischste und ehrgeizigste Teil der Gesellschaft und am fähigsten zu Kreativität, Veränderung und Aufbau. Wenn Zivilisationen an ihren Beiträgen zur Menschheit gemessen werden, dann bleibt der Beitrag junger Menschen eine ihrer herausragendsten Erscheinungsformen. Aus diesem Grund haben insbesondere die islamische Zivilisation und die menschlichen Zivilisationen im Allgemeinen der Jugend einen hohen Stellenwert eingeräumt und ihre Energien in die Bereiche Denken und Verhalten, Wissenschaft und Stadtentwicklung, Reflexion und Handeln investiert. Damit sollte die Dynamik geschaffen werden, die den kulturellen Wandel herbeiführte und einen unauslöschlichen Eindruck in der Geschichte der menschlichen Zivilisation hinterließ.

Betrachtet man die heutige Realität, in der rassistische, islamfeindliche und hasserfüllte Rhetorik ständig zunimmt, spielen junge Menschen eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von politischem, kulturellem, religiösem oder intellektuellem Extremismus, und zwar umfassend, nicht beschränkt auf Zeit, Ort oder Kultur. Durch ihr Bewusstsein, ihre dynamischen moderaten Positionen und ihre kulturellen und sozialen Rollen können sie die Ungleichgewichte in der heutigen Welt angehen. Sie können das Gleichgewicht in vielen Fragen wiederherstellen, darunter vor allem: soziale Gerechtigkeit, soziales Gleichgewicht, Unterstützung gerechter Anliegen und die Verwirklichung von menschlichem Wohlstand und globaler Stabilität für alle. Junge Menschen bleiben die aktive und einflussreiche Gruppe beim Aufbau eines ausgewogenen globalen zivilisatorischen Dialogs, der auf Verständnis und Respekt für andere und der Förderung der gemeinsamen Menschlichkeit basiert. Wir können die Beteiligung junger Menschen an der menschlichen Kommunikation als ein wirksames Instrument betrachten, um den gewünschten kulturellen Fortschritt zu erreichen. Damit sollen positive menschliche Beziehungen aufgebaut werden, die die eigenen Fähigkeiten wiederentdecken, Inspiration aus den Komponenten einer authentischen kulturellen Identität schöpfen und auf ausgewogene und maßvolle Weise mit verschiedenen Kulturen interagieren. Dadurch wird ein transparenter Blick auf den Reichtum ihrer Zivilisation und die Stärke ihrer Kultur ermöglicht. Es entsteht ein Verantwortungsbewusstsein für deren Erhaltung und Präsentation in ihrer besten Form gegenüber der Welt. Die heutige Realität ist auch geprägt von raschen Veränderungen und kulturellen, religiösen und intellektuellen Herausforderungen sowie endlosen Möglichkeiten für Korruption, Versuchung und Dekadenz. Dies veranlasst uns, nach den besten Wegen und Mitteln zu suchen, um junge Menschen psychologisch, mental, bildungsmäßig und körperlich zu stärken, zu rehabilitieren und vorzubereiten. Das soll sie in die Lage versetzen, auf Herausforderungen zu reagieren, in allen Bereichen die Initiative zu ergreifen, sich Veränderungen zu stellen und die Zukunft zu gestalten, ausgestattet mit Bewusstsein, Werten und Fähigkeiten.

Andererseits verfügen junge Menschen über positive Schlüssel, Werkzeuge und Fähigkeiten, die mit den raschen Veränderungen und Entwicklungen der Zeit Schritt halten. Das betrifft ihre Fähigkeit, die Entwicklung zeitgenössischer technologischer Mittel, vielfältiger Kommunikationsorte und florierender digitaler Medien aufzunehmen, sowie ihren Reichtum an positiven und innovativen Ideen und Initiativen. Diese Werkzeuge können genutzt werden, um die Authentizität der Identität und die mentale und psychologische Struktur der Gesellschaft zu stärken und einen zivilisierten Dialog zu fördern, anstatt Plattformen für moralischen Verfall, die Verbreitung von Konfliktideologien und Hass zu sein. Junge Menschen können sie in Plattformen für kulturellen Fortschritt verwandeln, auf denen sie ihre Kultur und Werte zum Ausdruck bringen und andere durch eine gemeinsame Sprache kennenlernen können, die auf der Achtung authentischer Werte und kultureller Besonderheiten, dem Austausch von Vorteilen und der Unterstützung gerechter Anliegen basiert.

Zweitens: Ziele der fünften Sitzung von

- 1 Es sollen wissenschaftliche und praktische Mittel mit tiefgreifendem Inhalt gefunden werden, um den dritten Bereich nationaler und internationaler Pläne für den Dialog und das Bündnis zwischen den Zivilisationen, nämlich den „Bereich Jugend“, im Kontext der Stärkung der zentralen Rolle junger Menschen bei der Festigung des Dialogs, des Verständnisses und des Zusammenlebens zwischen Völkern und Anhängern von Zivilisationen zu aktivieren.
- 2 Hervorhebung des Status der Jugend in der islamischen Zivilisation und anderen menschlichen Zivilisationen und Inspiration durch historische Modelle, die ihre zentrale Rolle bei der Entwicklung, dem zivilisatorischen Dialog und der Schaffung einer Renaissance bestätigen.
- 3 Erforschung authentischer pädagogischer und psychologischer Methoden, die wirksam sind, um jungen Menschen eine umfassende Bildung zu vermitteln, die menschliche Werte stärkt und ihr Denken, ihre Führungsqualitäten und ihre konstruktiven Fähigkeiten entwickelt.
- 4 Unterstützung authentischer kultureller Bemühungen, die darauf abzielen, junge Menschen für die neuen Herausforderungen zu sensibilisieren, denen sie in der heutigen Realität gegenüberstehen, Erforschung von Möglichkeiten, ihnen die besten Mittel zur Bewältigung dieser Herausforderungen an die Hand zu geben, und Eröffnung von Horizonten für sie, um die Realität zu verändern und ihr Potenzial für das Krisenmanagement zu nutzen.
- 5 Förderung innovativer Ideen und Initiativen unter der jüngeren Generation und Suche nach Möglichkeiten, sie aktiv in die Sensibilisierung und Förderung des kulturellen Fortschritts einzubeziehen.

Drittens: Themen der fünften Sitzung

Das Thema der Sitzung umfasst sieben Hauptthemen, die die kulturellen, bildungspolitischen und realistischen Dimensionen der Persönlichkeitsbildung junger Menschen und ihre Rolle für den Fortschritt der Nation hervorheben:

- **Thema 1:** Der Platz der Jugend in der islamischen Zivilisation und den menschlichen Zivilisationen: Wie verschiedene Zivilisationen die Jugend sahen und wie sie zur Gestaltung der Geschichte und des menschlichen Erbes beitrugen.
- **Die zweite Achse:** Pädagogische und psychologische Ansätze und Methoden, die zur ganzheitlichen Entwicklung junger Menschen beitragen, indem sie menschliche Werte und die zur Bewältigung von Herausforderungen erforderlichen Fähigkeiten fördern.
- **Dritte Achse:** Das Bewusstsein junger Menschen für neue Herausforderungen und die Möglichkeiten, diese anzugehen: durch die Stärkung ihrer Fähigkeit, sich an globale Veränderungen anzupassen.
- **Viertes Thema:** Die Rolle junger Menschen bei der Förderung des Dialogs und des Aufbaus einer Zivilisation: durch die Förderung der Werte Toleranz und friedliches Zusammenleben.
- **Fünfte Achse:** Die Rolle von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen bei der Förderung des zivilisatorischen Dialogs: Wie diese Organisationen die Bemühungen junger Menschen in diesem Bereich unterstützen können.
- **Sechstes Thema:** Die Rolle der sozialen Medien für das friedliche Zusammenleben: Wie sie von jungen Menschen genutzt werden können, um das interkulturelle Verständnis zu fördern.
- **Siebtens Thema:** Erfahrungen junger Menschen in der interkulturellen Interaktion: durch die Vorstellung erfolgreicher wissenschaftlicher und wissenschaftsbasierter Modelle von jungen Menschen, die zur Förderung des interkulturellen Dialogs beigetragen haben.

Viertens: Teilnahmebedingungen

- Engagement für eines der Themen des Preises.
- Ein fundierter methodischer Ansatz für die Forschung.
- Die Forschungsarbeit muss mindestens 100.000 Wörter umfassen (gemäß den erforderlichen Vorgaben für Inhalt und Formatierung).
- Die Forschungsarbeit muss in arabischer oder englischer Sprache verfasst sein.
- Die Forschungsarbeit muss originell, innovativ, objektiv, fundiert und genau sein und der anerkannten Methodik für wissenschaftliche Forschung folgen, einschließlich einer Einleitung mit ihren Elementen (Probleme, Fragen, Methodik, frühere Studien usw.) und eine Schlussfolgerung mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen, dokumentiert mit Verweisen auf Quellen und Referenzen, und darf nicht aus einer früheren wissenschaftlichen Arbeit oder Veröffentlichung stammen.
- Die Referenz sollte bei der ersten Erwähnung in der Fußnote vollständig sein, und die Quellen und Referenzen sollten am Ende der Forschungsarbeit in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden. Die Schlussfolgerung sollte eine Zusammenfassung der Forschungsideen und der wichtigsten erzielten Ergebnisse enthalten.
- Die Zitierung sollte mit dem Nachnamen des Autors beginnen, zum Beispiel: Rosenthal, Franz. Muslim Scientists' Approaches to Scientific Research, übersetzt von Anis Farah, Dar al-Thaqafa: Beirut, Libanon, 1. Auflage, 1961, S. 195.

Die Abmessungen des Textes, in dem die Forschungsarbeit verfasst ist, sind wie folgt:

- **Schriftart in Arabisch:** Traditionell Arabic Textgröße: 16/ Fußnoten: 12.
- **Schriftart in Latein:** Times New Roman Textgröße: 12/ Fußnoten: 10.
- **Zeilenabstand:**) einfach (in der Zeile)
- **Ränder:** utsizeA4 (210 x 297 mm) 8,27 x 11,69
- **Referenzliste:** Arabische Verweise sollten in Transkription geschrieben werden.

Teilnahmebedingungen

Das Teilnahmeformular muss Folgendes enthalten:

- Einen kurzen Lebenslauf des Teilnehmers mit den wichtigsten Forschungsarbeiten, Veröffentlichungen, akademischen und beruflichen Hintergründen sowie ein aktuelles Farbfoto in hoher Auflösung.
- Eine Absichtserklärung zur Teilnahme, einschließlich einer Zusammenfassung der Forschungsarbeit von maximal 500 Wörtern (einschließlich des Titels der Forschungsarbeit, einer fokussierten Einführung, der Forschungsidee und -fragen sowie der Ergänzungen, die liefern wird), zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihren Kontaktdaten (Mobil- und Festnetznummern sowie Postanschrift in Ihrem Wohnsitzland), vor dem 1. Dezember 2025.
- Eine endgültige Fassung der Forschungsarbeit im Word- und PDF-Format ist bis zum 1. August 2026 einzureichen.
- Es muss ein Schreiben vorgelegt werden, in dem der Teilnehmer versichert, dass die Forschungsarbeit nicht aus einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit stammt und zuvor noch nicht veröffentlicht wurde.

Sechstens: Wert des Preises

Der Wert des Preises richtet sich nach
der Kategorie der Gewinner:



- Die Sponsoren werden die prämierten Forschungsarbeiten drucken und verteilen, wobei der Gewinner 40 Exemplare erhält.
- Der Preis kann zurückgehalten werden, wenn die erforderlichen wissenschaftlichen, methodischen und dokumentarischen Kriterien nicht erfüllt sind.

Siebter Punkt - Fristen

- Die Forschungszusammenfassungen müssen vor dem 1. Dezember 2025 eingereicht werden (gemäß den in den Abschnitten IV und V festgelegten Kriterien).
- Die teilnehmenden Forscher werden bis zum 31. Dezember 2025 unter über die Annahme oder Ablehnung ihrer Abstracts informiert.
- Reichen Sie die endgültige Forschungsarbeit bis zum 1. August 2026 ein (gemäß den Kriterien in den Abschnitten IV und V).
- Die Gewinner werden vor dem 31. Oktober 2026 bekannt gegeben, und die Preise werden im Rahmen einer besonderen Zeremonie auf dem Doha-Forum, das von Seiner Hoheit, dem Emir von Katar, gesponsert wird, am Dezember 2026 verliehen. Die Gewinner werden zur Teilnahme an der Zeremonie und zur Entgegennahme ihrer Preise eingeladen, wobei die Organisatoren ihre Transport- und Unterbringungskosten während der Preisverleihung übernehmen.
- Die Abstracts und Forschungsarbeiten werden vertraulich bewertet, und der Aufsichtsausschuss wird die Ablehnung eines Abstracts oder einer Forschungsarbeit nicht begründen. Die Bewertungsberichte bleiben ebenfalls vertraulich.

Achtens – Kommunikationsmittel

Die Beiträge sind ausschließlich an die E-Mail-Adresse
des Preises zu senden:

csis-worldhiwar@qu.edu.qa